

# Reglement – Saison 2018

Stand: 12.08.2018

---

## 1. Termine

25.03.2018 - Stuttgart  
22.04.2018 - Sulz  
27.05.2018 - Jettenburg  
17.06.2018 - Neckartenzlingen  
22.07.2018 - Gärtringen  
12.08.2018 - Stuttgart  
30.09.2018 - Neckartenzlingen  
28.10.2018 - Gärtringen  
18.11.2018 - Jettenburg  
16.12.2018 - Sulz

### Kurzfassung:

- Die Fahrer werden in Gruppen zugelost
- Fahrzeit: 5 Minuten Quali, 20 Minuten Vorlauf, 20 Minuten A, B-Finale
- Jeder Fahrer fährt insgesamt 45 Minuten
- 90kg Gewichtsausgleich
- Pro Lauf (Vorlauf und Finale) muss je ein Boxenstopp absolviert werden
- Siegerehrung mit Pokalen und Medaillen (Details hierzu siehe Punkt 11)
- Meisterschaftspunkte nur für gemeldete Fahrer, Gastfahrer werden nicht aufgelistet

## 2. Teilnahmebedingungen

Jede(r) Fahrer(in) ab 16 Jahren kann unter Berücksichtigung des fahrerischen Könnens an der Meisterschaft teilnehmen. Die Entscheidung hierzu liegt bei dem Veranstalter und der Rennleitung. Das Mindestgewicht muss inklusive der maximalen Gewichtszuladung 90Kg betragen. Mehr dazu unter dem Punkt „Gewichtsausgleich“.

### ***Fairness. Respekt. Anerkennung. Freude. Motivation.***

Im Vordergrund der Meisterschaft steht ein sportlich fairer und respektvoller Umgang aller Teilnehmer. Regelverstöße werden durch die Rennleitung konsequent geprüft, angesprochen und notfalls bestraft. Sollte die Motivation eines Fahrers durch unsportliches Verhalten einmal über das Ziel hinausschießen oder es sonstige Unstimmigkeiten geben, behält sich der Veranstalter und die Rennleitung vor, den Fahrer aus der Tageswertung, für das nächste Rennen oder gar aus der Meisterschaft auszuschließen.

### 3. Zeitplan

Eintreffen: 18:00 Uhr  
Beginn: 18:30 Uhr (Begrüßung, Auslosung, Wiegen)  
Start Qualifying: 19:00 Uhr

Sollte die Bahn vor der Veranstaltung nicht belegt sein, können die Fahrer gerne nochmal im Ticketverkehr trainieren.

### 4. Rennablauf

#### **Jeder Fahrer fährt pro Renntag 45 Minuten.**

(5 Minuten Qualifying, 20 Minuten Qualifikationsrennen und anschließend 20 Minuten Finale)

#### **Qualifying und Vorlauf:**

##### Gruppe 1:

5 Minuten Qualifying, danach sofort ohne auszusteigen nach Bestzeiten sortiert in die Startaufstellung fahren.  
Es folgt ein 20 Minuten Rennen (Qualifikationsrennen für das Finale)

##### Gruppe 2:

5 Minuten Qualifying, danach sofort ohne auszusteigen nach Bestzeiten sortiert in die Startaufstellung fahren.  
Es folgt ein 20 Minuten Rennen (Qualifikationsrennen für das Finale)

#### **A- und B-Finale mit einer Dauer von je 20 Minuten:**

Nach den ersten beiden Vorläufen von Gruppe 1 und Gruppe 2 gibt es eine kurze Pause für die Auswertung/Aufteilung der Startplätze für das A- und das B-Finale.

#### **Aufteilung am Beispiel von 24 Teilnehmern mit je zwei 12er Gruppen:**

Qualifikation für das A-Finale (Platz 1 – Platz 6 im Vorlauf aus Gruppe 1 und Gruppe 2)

Qualifikation für das B-Finale (Platz 6 – Platz 12 im Vorlauf aus Gruppe 1 und Gruppe 2)

\*Bei mehr oder weniger Startern wird die Aufteilung angepasst

\*Bei ungeraden Teilnehmerzahlen qualifiziert sich der Fahrer mit der besseren Bestzeit im Vorlauf für das A-Finale

(z.B. 21 Teilnehmer > 11 Fahrer Gruppe 1, 10 Fahrer Gruppe 2 > Die größere Gruppe gibt die Anzahl der Teilnehmer für das A-Finale vor > Es würden 11 Fahrer im A-Finale und 10 im B-Finale starten > Die ersten 5 Plätze und der schnellere Sechstplatzierte kommen ins A-Finale)

#### **Startplatz im A- oder B-Finale:**

Die Platzierung und die Bestzeit vom Qualifikationsrennen entscheiden über den Startplatz im jeweiligen Finallauf. Beispiel: Beim Sieger von Gruppe 1 und dem Sieger von Gruppe 2 entscheidet die Bestzeit, wer von beiden im A-Finale auf Platz 1 oder 2 startet. Dieser direkte Bestzeitvergleich zwischen den jeweiligen Gruppen/Fahrern wird durchgehend angewendet, um den jeweiligen Startplatz für alle Finalisten zu ermitteln.

#### **Kartauslosung:**

Die Karts werden vor der Qualifikation und vor dem jeweiligen Finallauf neu gelost. Sollte ein Fahrer im Finallauf das gleiche Kart wie im Vorlauf ziehen, darf er nochmal ziehen oder als Letzter das Wechselkart nehmen.

#### **Boxenstopp:**

In jedem Rennen muss jeder Fahrer zwei Pflicht-Boxenstopps absolvieren. Der Fahrer kann frei entscheiden, wann er diese Stopps absolviert. Die Stopps dürfen jedoch nicht in der letzten Rennrunde erfolgen, da diese sonst nicht gewertet werden. Bei den Stopps muss der Fahrer an den beiden Ampeln anhalten. Die Reifen müssen stehen.

Rot=System aktiv, Gelb=ich habe gedrückt, Grün=ich darf fahren.

Wer nicht anhält, oder ein Hütchen berührt/verschiebt, bekommt eine Stopp & Go Strafe. **Wer keinen Boxenstopp absolviert, erhält 0 Punkte für diesen Lauf.**

#### **Fliegender Start:**

Die Rennen werden nach einer Einführungsrunde mit der grünen Flagge / oder der Deutschlandflagge freigegeben. Man darf erst nach passieren der Flaggen überholen.

#### **Neustart / Einspruch:**

sollte ein Kart beim Start ausgehen, oder nach einem Unfall in der ersten Runde nicht eigenständig weiterfahren können, entscheidet die Rennleitung das Vorgehen. Ein Unfallverursacher wird ans Ende des Feldes gestellt. Entscheidung immer durch Rennleitung. Sollte Das Rennen nach einer roten Flagge neu gestartet werden, wird die bis zur roten Flagge gehaltene Position der Fahrer als Startplatz genommen. Sollte es zu einem Sonderfall nach z.B. einem Unfall oder Kart defekt kommen, in dem nicht klar ist, wer von welcher Position starten soll, entscheidet die Rennleitung (*Zum Beispiel ein unverschuldet rausgerammter Fahrer, der bei Gelblicht rausgerammt wurde, ein Kartdefekt bei dem der Fahrer nicht weiterfahren kann, oder ein Ausfall der Zeitmessanlage*).

#### **Rennleitung:**

Der Rennleiter ist in Abstimmung mit dem Bahnpersonal für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln verantwortlich. Bei der Vergabe von Strafen hat der Rennleiter das letzte Wort.

## **5. Regelverstöße / Strafen**

#### **Untergewicht:**

ab 0,1kg = Disqualifikation für den gefahrenen Lauf / 0 Punkte / Wertung letzter Platz ohne Bestzeit.

#### **Boxenstopp:**

Nicht im Haltebereich (Ampel) angehalten oder Hütchen berührt/verschoben = Stopp & Go.  
Kein Boxenstopp = Disqualifikation für den gefahrenen Lauf / 0 Punkte / Wertung letzter Platz ohne Bestzeit.

#### **Unsportliches Verhalten:**

##### **Missachtung blauen Flagge:**

1x missachtet = Ermahnung Schwarz/Weißer Flagge, 2x missachtet = Stopp & Go in Boxengasse.

##### **Beschimpfungen verbal oder mit Handzeichen bzw. sonstige Streitigkeiten:**

je nach „Schwere“ des Fehlverhaltens = Ermahnung (schwarz/weiße Flagge), Stopp & Go, Disqualifikation für die Tageswertung bis hin zu Renn- oder Meisterschaftssperre. Die Strafe liegt hier im Ermessen der Rennleitung. Bei schwereren Vergehen (Renn- oder Meisterschaftssperre) entscheiden Rennleitung und Veranstalter zusammen über die Strafe.

##### **Während des Rennens an den Motor fassen:**

Stopp & Go in der Boxengasse.

##### **Sonstiger Verstoß gegen die individuellen Bahnregeln:**

zu schnell bei Gelblicht = Stopp & Go oder eine Zeitstrafe in Boxengasse (Einschätzung Rennleiter)

##### **Überholen bei Gelblicht:**

Stopp & Go in Boxengasse (Sonderfall: Man darf den Vordermann überholen, wenn dieser z.B. durch einen Unfall oder einen Kartdefekt stehen bleibt).

##### **Einen anderen Fahrer rammen / rausrammen:**

unfair gerammt = Schwarz/Weiß oder mehrfach unfair gerammt = Stopp & Go  
Fahrer gedreht/in die Bande geschoben = eine so lange Zeitstrafe, bis der rausgerammte Fahrer mindestens wieder vorbeigefahren ist. (Ermessen der Rennleitung)

##### **Sonstige nicht aufgeführte Regelverstöße werden von der Rennleitung festgelegt!**

## **6. Gewichtsausgleich**

Das Mindestgewicht jedes Fahrers beträgt **90 kg**. Sollte ein Fahrer leichter sein, wird der Fahrer je nach Bahn mit 20-30 kg Zusatzgewicht an der dafür vorgesehenen Vorrichtung am Kart aufgewogen. Gewichte am Körper oder anhand einer Sitzschale dürfen mitgeführt werden. Diese müssen jedoch bei der Rennleitung beim

Wiegen angemeldet und freigegeben werden. Die Rennleitung behält sich vor, das Zusatzgewicht am Körper aus z.B. folgenden Gründen zu untersagen: **Unsicherheit, Verlustgefahr, Verletzungsgefahr, Gefahr für andere Fahrer oder Sitzschalen die Kartsitze beschädigen können**. Die Rennleitung hat hierbei immer das letzte Wort.

## 7. Flaggen

Blau eingerollt: Rennleitung empfiehlt den nachfolgenden Fahrer vorbei zu lassen.

Blau stillgehalten: Innerhalb dieser Runde den schnelleren Fahrer vorbei zu lassen.

Blau geschwungen: In den nächsten drei Kurven den schnelleren Fahrer vorbei zu lassen.

Rot: Rennabbruch.

Gelbe/Gelblicht

Gefahr auf der Strecke > **sichtbar reduzierte Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke. Abstand zum Vordermann halten**. Der Abstand darf weder zum Vordermann verringert, noch zum Hintermann ausgebaut werden. Sollte die Rennleitung die Fahrweise eines Fahrers als unangemessen empfinden, kann der Fahrer im Ermessen der Rennleitung bestraft werden.

Grün oder Deutschland Flagge: Rennfreigabe nach passieren der Flagge.

Schwarz/Weiß: Ermahnung > bei der zweiten Ermahnung am Renntag folgt die schwarze Flagge.

Schwarz: Je nach Vergehen, Stopp & Go oder Disqualifikation. Die Rennleitung hat hierbei das letzte Wort.

## 8. Punktevergabe pro Renntag für die Meisterschaft

**Pro Vorlauf / Je Gruppe:**

Platz 1 = 15 Punkte, Platz 2 = 14 Punkte, Platz 3 = 13 Punkte, ...usw.

**Finale / durchgehende Punktevergabe über alle Finalläufe hinweg:**

Platz 1 = 35 Punkte      Platz 2 = 32 Punkte      Platz 3 = 30 Punkte

Danach von 28 Punkten fortlaufend immer einen Punkt weniger. (28, 27, 26,25, ...usw.)

\*Gastfahrer werden für die Punktevergabe der Meisterschaft rausgerechnet. Die Meisterschaftsfahrer rücken demnach immer um die Positionen der gestrichenen Gastfahrer nach vorne.

**Streichergebnisse**

Man hat am Ende der Meisterschaftswertung zwei Streichergebnis einer kompletten Tageswertung. (Bei der Teamwertung gibt es keine Streichergebnisse)

**Gastfahrer / Ersatzfahrer:**

Gastfahrer / Ersatzfahrer werden nicht in der Meisterschaftstabelle aufgeführt. Sie fahren in der Tageswertung mit, werden für die Meisterschaftswertung jedoch komplett rausgerechnet.

## 9. Wechselkart

Sollte ein Fahrer im Qualifying nicht zufrieden mit seinem Kart sein, hat dieser die Möglichkeit, auf ein eventuell vorhandenes Wechselkart zu tauschen. Bei einem möglichen Kartdefekt wird das Kart von der Bahnleitung bzw. dem Mechaniker überprüft.

## 10. Rennkleidung

Es muss ein geschlossener Integralhelm und ein Rennanzug getragen werden. Notfalls muss ein Leihanzug angezogen werden. Sollten keine Leihanzüge vorhanden sein, entscheidet die Rennleitung das vorgehen. Zudem muss festes Schuhwerk genutzt werden (keine Sandalen). Handschuh sind ebenfalls Pflicht.

## 11. Siegerehrung

### Tageswertung:

Die Siegerehrung erfolgt bei jeder Veranstaltung, Anwesenheit ist Pflicht, für alle teilnehmenden Fahrer. Die drei Erstplatzierten Fahrer des A-Finals bekommen einen Pokal, die drei Erstplatzierten im B-Finale erhalten eine Medaille. Auf dem Podest A-B Finale müssen die sechs Fahrer einen Rennanzug tragen. Wer von diesen sechs Fahrern keinen Rennanzug trägt, bekommt keinen Pokal oder Medaille und wird oder werden auf Platz 4 zurückgestuft.

Die Abwesenheit eines Fahrers bei Siegerehrung muss mit der Rennleitung abgesprochen werden, es droht sonst Platz und Punkt Verlust für diesen Renntag und dies kann auch nicht als Streich Ergebnis eingesetzt werden.

### Meisterschaftswertung

Am Finaltag der Meisterschaft erfolgt nach der Siegerehrung der Tageswertung die Siegerehrung der Meisterschaft. Die drei Erstplatzierten bekommen die Jahrespokale. (Bei Abwesenheit s.o.)

## 12. Teamwertung

Die Teamwertung ist eine separate Extra-Meisterschaft. Sie ist derzeit noch ohne größeren Stellenwert. Die Fahrer wurden am Anfang der Saison frei zugeteilt, bzw. haben sich als Team gefunden. Es fahren je zwei Fahrer in einem Team. Die Tageswertungen der beiden Fahrer werden zu einer Teamwertung addiert. Sollte ein Fahrer ausfallen, kann ein Gastfahrer als Ersatzfahrer aushelfen. Der Gastfahrer bekommt keine Punkte in der Einzelfahrerwertung. Er steuert dem Team jedoch die Punkte zu, die er eigentlich als Einzelfahrer erfahren hätte. Ersatzfahrer müssen immer vor Beginn der Veranstaltung für das Team gemeldet werden. Es gibt bei der Teamwertung keine Streichergebnisse.

## 13. Sonstiges

Sonstige nicht aufgeführte Regelverstöße werden von der Rennleitung festgelegt. Jegliche Art von Alkohol, Drogen usw. sind verboten. Alle sonstigen Bahnregeln der jeweiligen Kartbahn müssen beachtet werden. (Nicht auf der Strecke aussteigen, keine eigenen Lebensmittel mitbringen, keinen Müll liegen lassen, etc.)